

Nutzungskonzept

Begegnungszentrum

**Gesetzliche Grundlage
für die Jugendarbeit des JWO**

§ 11 SGB VIII

- (1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mit gestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

I. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte

II. Lage

III. Zukünftige Arbeitsschwerpunkte

IV. Resümee

I. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte *Offener Treff*

n Stammbesucher/Zeiten

- Def.: Mind. 1 Besuch in 14 Tagen
- 80-110 in den letzten Jahren
 - 31h/Woche Öffnungszeiten

n Angebote

- vielfältige Spielmöglichkeiten
- Kochen und Backen
- Kreativwerkstatt
- Medien
- schulische Unterstützung

n Kontaktaufnahme

- 2-Wege-Kommunikation
- Feed Back/Offene Fragen
- geschützter Rahmen, um sich zu öffnen

n Offenheit für individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

- Besucher können Ideen verwirklichen und erhalten Freiräume mit dem Ziel, Erfahrungen zu sammeln (Planung von Turnieren, Kinderdisco)

I. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte *Gruppen- und Projektarbeit*

- n Partizipationsprojekte
- n Gruppenleiterschulungen
- n Spielstadt
- n Förderung des Ehrenamtes
- n Geschlechtsspezifische Arbeit
- n Eigenverantwortliche Nutzung durch Jugendliche

I. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte *Kooperationsarbeit*

n Schulen

Mögliche Angebote mit folgenden Inhalten:

- Spiel und Spielpädagogik
- Partizipation
- Interkulturelle und soziale Kompetenz/Gewaltprävention
- Geschlechtsspezifische Arbeit
- Elternarbeit

n Diverse Vereine, Verbände, Einzelhandel

Beispielhaft: Weltspieltag, Spielwoche, Sammlung für den Volksbund dtsh. Kriegsgräberfürsorge

II. Lage

n Aktuell

- Lage im Gewerbegebiet
- Beeinträchtigungen durch lagerndes Gefahrgut und Gesundheitsbelastungen (Ausdünstungen, Lärm)
- fehlende öffentliche Wahrnehmung
- selbständiger Besuch aufgrund der Lage für jüngere Menschen schwierig
- fehlende Freiflächen

n Zukünftig

- An- und Einbindung in das Dorf
- Erhöhung der Wahrnehmbarkeit
- Zugriff auf Frei- und Spielflächen (breitere Angebotsbasis)
- Gute Erreichbarkeit

III. Zukünftige Arbeitsschwerpunkte

n Offener Treff

Auf Veränderungen in der Schullandschaft und wird durch veränderte Öffnungszeiten reagiert (Bedarfsorientiert § 11 KJHG)

n Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schule

n Gruppen- und Projektarbeit

n Durchführung von Kooperationsprojekten



Jugendwerk als Bildungsträger

Resümee

Der Bau eines innerörtlichen Jugendzentrums bietet

- n eine intensivere Anbindung in das Gemeinwesen,
- n eine Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit des Jugendwerkes und
- n stärkt das familienfreundliche Auftreten der Gemeinde Ostbevern.

*Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!*